Ä1 zu A13: Gemeinsam wohnen und leben

Antragsteller*innen Lutz Baastrup

Text

Von Zeile 49 bis 54:

- Neue Wohnformen sind zu fördern und zu ermöglichen zum Beispiel für:
- ~~Neue Wohnformen, zum Beispiel für Exilruheständler*innen, die nach gemeinschaftlichen Wohnformen suchen, für Gruppen mit besonderen Interessenslagen (wie Eltern von Kindern mit Behinderungen), für Kulturschaffende und für „Empty Nest“-Bewohner*innen, deren Eigenheime dann dringenden Wohnbedürfnissen von Familien dienen können~~

- Exilruheständler*innen, die nach gemeinschaftlichen Wohnformen suchen,
- Eltern von Kindern mit Behinderungen
- Inklusive Wohngruppen von Menschen mit und ohne Behinderung
- Kulturschaffende
- „Empty Nest“-Bewohner*innen, deren Eigenheime dann dringenden Wohnbedürfnissen von Familien dienen können

Begründung

Wohngruppen benötigen oftmals tatsächliche Unterstützung der Stadt sei es bei der Vorplanung oder auch im Bereich der Menschen mit Behinderungen beim persönlichen Budget. Daher sollte unsere Forderung sein, diese Wohnformen zu fördern und zu ermöglichen.